

## Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses der Gemeinde Zetel am Montag, den 27.04.2009, um 18:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

Vorsitzender

Frau Gisela Grützner

Ratsmitglieder

Herr Bernd Fahrenhorst

Herr Ingo Logemann

Herr Jörg Mondorf

Frau Angela Röbbke

Herr Fritz Schimmelpenning

(als Vertretung für Frau Dierks)

Herr Hans-Jürgen Tebben

Von der Verwaltung

Frau Joann Hagen

Frau Sabine Ronken

(zugleich als Protokollführerin)

Entschuldigt fehlen:

stellv. Vorsitzende/r

Frau Anita Dierks

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses vom 23.03.2009 (öffentlicher Teil)
3. Konzept für die Jugendarbeit (Anlage wird nachgereicht)
4. Anfragen und Mitteilungen

## **Protokoll:**

**zu 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ausschussvorsitzende Grützner eröffnet die Sitzung um 18 Uhr. Sie stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

**zu 2** Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses vom 23.03.2009 (öffentlicher Teil)

Protokoll:

Die Niederschrift wird bei einer Enthaltung genehmigt.

**zu 3** Konzept für die Jugendarbeit (Anlage wird nachgereicht)

Protokoll:

Einleitend teilt Ausschussvorsitzende Grützner mit, dass die Jugendarbeit inhaltlich neu aufgestellt werden soll. Das neue Konzept soll sich den neuen Anforderungen stellen und passgenaue Angebote für Jugendliche bieten. Bürgermeister Lauxtermann ergänzt, dass das verteilte Konzept eine gute Diskussionsgrundlage bietet. Es wurde von den Sozialarbeiterinnen Frau Hagen, Frau Ruta-Schwarte, Frau Lüschen und der Erzieherin Frau Potze gemeinsam erarbeitet.

Frau Hagen stellt das neue Konzept für die Jugendarbeit vor. Jugendliche wachsen in einer Gesellschaft, die sich in einem ständigen und immer schnelleren Wandel befindet, auf. Die veränderten Rahmenbedingungen machen es erforderlich auch die Jugendarbeit inhaltlich und strukturell neu aufzubauen. Die rechtliche Grundlage für die offene Jugendarbeit befindet sich im Kinder- und Jugendhilfegesetz. Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Erziehung und Förderung in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Frau Hagen trägt ausführlich das mit der Einladung verteilte Konzept vor.

Im Anschluss an den Vortrag diskutieren die Ausschussmitglieder das Konzept.

Auf Nachfrage teilt Bürgermeister Lauxtermann mit, dass als Übergangslösung bis zur Einrichtung der Ganztagschule in 2010, die bisherigen Räumlichkeiten der Sozialstation für die Jugendarbeit genutzt werden können. Es ist geplant, das Jugendzentrum in den Sommerferien umzubauen, da in diesem Zeitraum auch das Ferienprogramm mit Angeboten des Jugendzentrums stattfindet und es somit nicht zu so großen Einschränkungen in der Jugendarbeit führt. Für den Zeitraum der Umbauphase zur Ganztagschule, Anfang 2010, müssen noch Lösungen gefunden werden.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich für eine Umsetzung des vorgelegten Konzeptes aus. In der Umsetzungsphase wird sich zeigen, wo ggf. noch Änderungen in Bezug auf Öffnungszeiten, Personalausstattung, Angebote etc. erfolgen müssten.

Beschluss:

Der Jugend-, Sport- und Kulturausschuss beschließt einstimmig, das vorliegende Konzept umzusetzen.

#### **zu 4** Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Grützner  
Ausschussvorsitzende

Ronken  
Protokollführer

Lauxtermann  
Bürgermeister